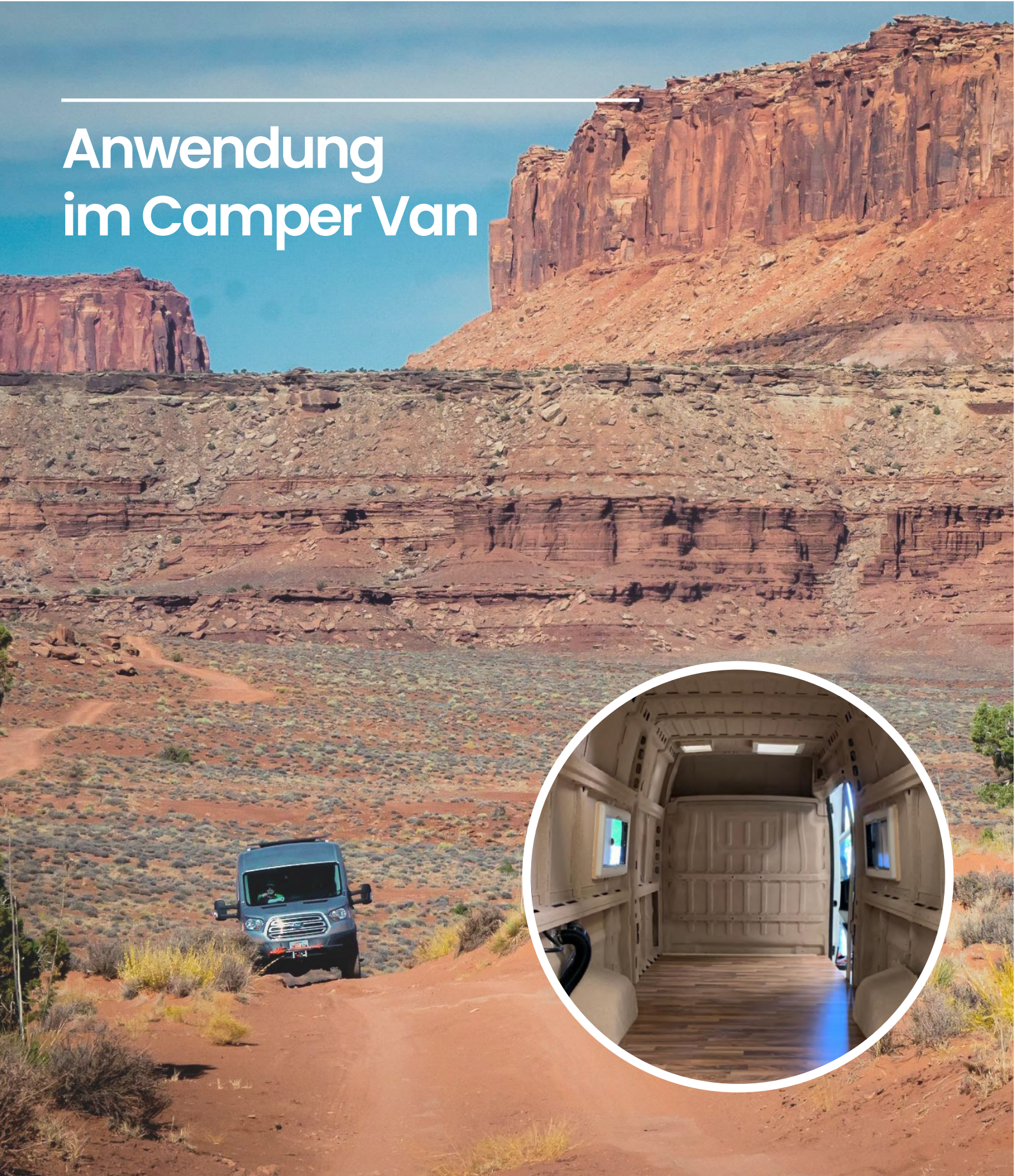


NATÜRLICHE SPRÜHKORKBESCHICHTUNG



SPRUEHKORK.DE
by SOLIEGE

Anwendung im Camper Van



Anwendung im Camper Van

Beim **Ausbau** eines **Camper Vans** ist es bisher schwierig gewesen, alle Flächen der Karosserie zu bedecken und wirksam mit natürlichen Dämmstoffen zu isolieren. **Unebenheiten** und **Kurven** bleiben oft **unisoliert** und **bilden Kältebrücken**. Wenn dann warme Luft auf eine kalte Oberfläche trifft, **bildet sich Kondenswasser**, welches die Karosserie und die Innenausstattung schädigen können.

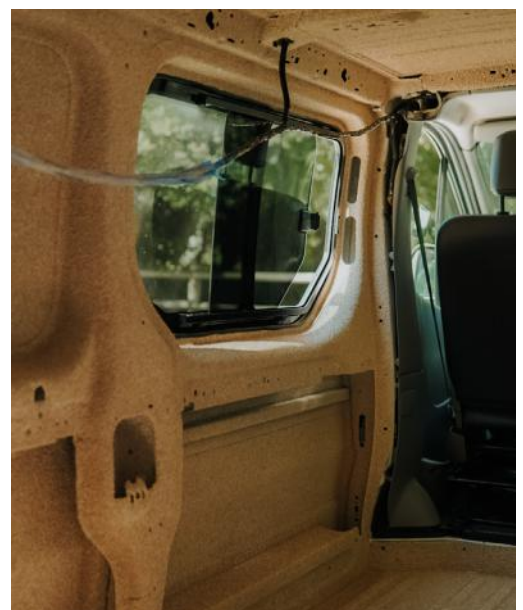
Natürliche Dämmstoffe wie Schafwolle, Hanf oder Holzfaser sind wasserempfindlich. Obwohl sie die Fähigkeit haben Feuchtigkeit aufzunehmen, und im Laufe der Zeit wieder abzugeben, dürfen sie nie gesättigt sein; sie würden sonst schnell unbrauchbar werden. Da sich ihr Abbauprozess komplex gestaltet, und Schritte wie den Einbau einer Dampfbremse und die Schaffung eines Vakuums beinhaltet, war es bisher schwierig, diese Art von Dämmstoffen zur Isolierung von Wohnmobilen und Camper Vans zu verwenden.

Kork ist ein **Naturprodukt** mit vielen Vorteilen, das seine **Eigenschaften** in jeder Form **beibehält**. Sprühkork lässt sich **auf fast allen Oberflächen** und den **komplexesten Formen auftragen**, so bietet er auch an Stellen wie den **Holmen** und **Trägern** eine **effiziente** und **natürliche Isolierung**, die **Wärmebrücken**, **Kondensation** sowie **Vibrationen verhindert**.

Wir empfehlen als **Hauptisolierung** natürliche Dämmstoffe, wie **Schaf- oder Hanfwolle**, zu verwenden, da sich die Naturprodukte auf Grund ihrer natürlichen Eigenschaften, perfekt ergänzen. So kann eine **langlebige, leistungsstarke** und **natürliche Isolierung** erreicht werden. Daher ist **SOLIEGE Sprühkork** hier unabdingbar! **100% vegan** und **biologisch abbaubar**!

Kork ist **von Natur** aus ein **starkes Isoliermaterial**, auch dank seiner **geringen Wärmeleitfähigkeit**. Sprühkork ist **verrottungsfest** und **wasserabweisend**. Er **verbessert** außerdem die **Akustik**, indem er die **Vibrationen des Blechs** absorbiert und der Nachhall begrenzt wird. Sein **dekoratives Aussehen** ist ein idealer **Ersatz für Filz**.

Für Ihre Gesundheit und die Langlebigkeit Ihres Camper Vans ist eine konstante Frischluftzufuhr im Innenbereich unabdingbar. Entscheidend ist, für ausreichend Belüftung im Camper Van zu sorgen (Norm EN 721:2019, siehe auch PDF - Anforderungen an die Sicherheitsbelüftung). Es ist **keine Dampfsperre notwendig**.



Arbeitsschritte & Materialien

Die folgenden Arbeitsschritte beziehen sich auf das jeweilige Arbeitsmaterial.
Die detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung entnehmen Sie bitte der Folgeseite.

ARBEITSSCHRITTE	ARBEITSMATERIALIEN
Reinigung aller Oberflächen	Reinigungsspiritus
Nicht zu besprühende Oberflächen abkleben bzw. Einfetten der Dichtungen	Klebeband, Folie/Karton, Fett (bspw. Kokosfett, Langzeitfett)
Schutzausrüstung anziehen	Schutzanzug (Brille, Maske)
Sprühkork umfüllen	Großer Eimer
Ggf. Pigmente untermengen, 1:1 Wasser dazugeben & vermischen	Wasser + Rührstab Trichter + Behälter zum Umfüllen
Flächen besprühen, je Schicht ca. 1 mm Stärke	Putzpistole + Kompressor / Airless Putzmaschine

SOLIEGE Sprühkork lässt sich durch das Untermengen natürlicher Pigmente beliebig einfärben. Dazu werden diese zu Beginn mit dem Sprühkork trocken vermengt und dann erst das Wasser hinzugegeben. Erdpigmente bieten natürliche, lebendige und kräftige Farben, die ein warmes und originelles Raumambiente schaffen. Die Oberfläche kann mit einem 120er-Schleifpapier leicht angeschliffen werden. Dadurch verändert sich die Haptik und die Oberfläche wird noch ebener.

Bitte beachten Sie, dass die Farbe in der natürlichen Version durch das Schleifen nicht beeinflusst wird. Bei der farbigen Version, und vor allem dunkleren Tönen, wird durch das Schleifen die beige Farbe der Korkspäne sichtbar. Führen Sie daher bitte immer einen Test durch. Gerne kann auch nach dem Anschliff, mit einer wasserbasierten Farbe, der Sprühkork gestrichen werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne!



Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Anwendung vom Sprühkork

1. Vorbereitung des Fahrzeugs

Die Vorbereitung des Fahrzeugs ist der Schritt, der die meiste Zeit in Anspruch nimmt. Das Endergebnis hängt stark von diesem Schritt ab, daher sollten Sie ihn nicht vernachlässigen.

1.1. Reinigung

Reinigen und entfetten Sie alle Flächen die Sie besprühen wollen, mit einem Tuch und Spiritus. Die Karosserie muss nicht angeschliffen werden, es sei denn, sie ist in einem schlechten Zustand (bspw. Roststellen, abblätternde Farbe etc.). Bei Rost muss die Oberfläche vor dem Sprühen entsprechend bearbeitet und behandelt werden.

1.2. Vorbereitung des Bodens

Kleben Sie die Holzleisten der Unterkonstruktion vor dem Auftragen des Sprühkorks auf dem Boden fest. Schützen Sie die Oberseite der Leisten mit Klebeband.

1.3. Griffe und Fenster

Schützen Sie Teile wie Türgriffe und Fenster oder montieren Sie sie ab. Wenn Sie keine Trennwand zwischen dem Innenraum des Fahrzeugs und der Fahrerkabine haben, verwenden Sie Kartons. Wir raten von der Verwendung einer Plastikplane ab, da diese schnell reißen kann.

1.4. Dichtungen

Schützen Sie Türdichtungen mit einem Öl oder Fett, um überschüssigen Kork nach dem Trocknen leichter zu entfernen. Wir raten von der Verwendung von Klebeband ab, da es nicht gut hält. Bevorzugen Sie ein dickflüssiges Fett, wie z. B. Kokosfett. Sollten Sie flüssiges Öl verwenden, dann bestreichen Sie die Gummidichtungen großzügig mit einem Pinsel.

2. Vorbereitung des Sprühkorks

Bei dem Sprühkork von SOLIEGE handelt es sich um ein Trockenprodukt. Sie müssen lediglich Wasser untermengen, in einem Mischverhältnis von 1:1, und schon ist der Sprühkork fertig zum Aufspritzen. Dazu füllen Sie das Produkt in einen großen Eimer. Sollten Sie sich dazu entschieden haben, den Sprühkork mit natürlichen Pigmenten zu mischen, geben Sie diese bitte jetzt hinzu und vermengen sie im trockenen Zustand mit dem Sprühkork.

Danach wird das Wasser hinzugegeben und mit dem Rührstab ca. 2 Minuten vermischt. Fertig ist der Sprühkork.





3. Das Sprühen

Zuerst muss der Kompressor eingestellt werden. Befestigen Sie dazu die Trichterpistole auf den Kompressor. Stellen Sie den Druckmesser des Kompressors auf 4 bis 4,5 bar ein. Diese Einstellung sollte bei geöffnetem Pistolenluftventil vorgenommen werden. Schließen Sie nach der Einstellung das Ventil der Pistole.

3.1. Befüllen der Pistole

Beim Befüllen der Putzpistole ist es hilfreich zwei helfende Hände zu haben. Dann kann der Sprühkork einfach in die Putzpistole gekippt werden. Ansonsten helfen ein Trichter und ein Behälter zum Umschütten des Sprühkorks aus.

3.2. Sprühen

Betreten Sie das Fahrzeug von hinten. Beginnen Sie an der Vorderseite des Fahrzeugs und tragen Sie den Kork von vorne nach hinten auf. Besprühen Sie dabei zuerst die Decke und dann die Wände, und arbeiten Sie in Bereichen von ca. 1 Meter x 1 Meter. Danach betreten Sie das Fahrzeug durch die Seitentür und sprühen den Kork von innen auf die Hintertüren. Arbeiten Sie dabei gleichmäßig und nehmen Sie ggf. Nachbesserungen vor. Zu guter Letzt wird der Boden von vorne nach hinten besprüht.



3.3. Trockenzeit je Schicht

Bitte lassen Sie den aufgetragenen Sprühkork mindestens 12 Stunden trocknen. Die Trocknungsdauer ist von der Raumtemperatur abhängig und kann bis zu 24 Stunden in Anspruch nehmen. Bitte halten Sie während der gesamten Trocknungsphase Fenster/Türen geöffnet, so dass die Feuchtigkeit, die beim Trocknen freigesetzt wird, austreten kann (beachten Sie auch unsere Tipps und Tricks).



4. Das Finish

Nachdem alle Schichten aufgetragen wurden und das Produkt vollständig getrocknet ist, entfernen Sie bitte vorsichtig alle Schutzvorrichtungen (Klebeband, Plane, Kartonage usw.). Sollte der Kork an einer Schutzvorrichtung wie z.B. einem Stück Klebeband festgetrocknet sein, dann schneiden Sie diese Verbindung mit einem Cuttermesser sauber durch, um zu verhindern, dass der Kork abreißt. Reinigen Sie die Türdichtungen mit einem Schwamm, warmem Wasser und Seife.

Tipps und Tricks

- Das Auftragen gelingt am besten mit mindestens zwei Personen.
- Wenn Sie das Luftventil der Putzpistole öffnen, ohne zu spritzen, kühlt die Düse ab und das Material in der Putzpistole trocknet aus. Gewöhnen Sie sich deshalb an, das Luftventil zu schließen, wenn Sie nicht sprühen.
- Suchen Sie zwischen dem Auftragen der einzelnen Korkschichten nach Stellen, an denen Material fehlt, und füllen Sie diese Stellen beim Auftragen der nächsten Schicht auf.
- Beim Befüllen der Putzpistole sollte darauf geachtet werden, dass sich an den Rändern des Behälters keine Reste absetzen und fest trocknen können.
- Sollte der Sprühkork mehr als 30 Minuten angemischt gestanden haben, durchmengen Sie die Masse nochmals mit dem Rührstab.
- Um ein gleichmäßiges Resultat zu erzielen, empfiehlt es sich, die gesamte Oberfläche abschließend, in einem letztem schnellen Durchgang, von weitem zu besprühen (Abstand zur Oberfläche mehr als 70 cm).
- Nutzen Sie bei niedrigen Temperaturen (Winter) die Nacht über ein Heizgebläse, sodass der Sprühkork gut trocknen kann. Wichtig ist zu beachten, dass es während der Trocknungsphase genug Frischluftzufuhr gibt. Sollte ein Heizgebläse verwendet werden, müssen die Fenster in der Fahrerkabine (wenn es keine Trennwand gibt) geöffnet bleiben und die Hecktüren ca. 5 cm offen stehen, so dass die Feuchtigkeit, die durch das Trocknen freigesetzt wird, entfliehen kann. Sollten Sie kein Heizlüfter nutzen können oder wollen, lassen Sie bitte die Hecktüren komplett geöffnet, ebenso die Fenster. Halten Sie bitte je Schicht mindestens 24 Stunden Trocknungszeit und bei der letzten Schicht bis zu 48 Stunden ein, um sicherzustellen, dass der Sprühkork gut durchgetrocknet ist. Im Sommer reicht es aus, wenn Sie die Hecktüren und Fenster während der Trocknung komplett geöffnet lassen.

Mehr Infos: www.spruehkork.de



SPRUEHKORK.DE



SPRUEHKORK.DE

**Korkspray-123 Isolierung UG
(haftungsbeschränkt)**

Peter-Vischer-Str. 14
12157 Berlin

Tel: +49 1575 8287708

E-mail: info@spruehkork.de

www.spruehkork.de
